

Ausstellungen mit grenzübergreifender Thematik 2017-18

Museum Lolland-Falster

Auf der Flucht

Wie fühlt es sich an, auf der Flucht zu sein? In Zusammenarbeit mit dem Dänischen Nationalmuseum zeigt das Museum Lolland-Falster eine Ausstellung, welche die Erlebnisse der Menschen ins Zentrum setzt, die aus dem mittleren Osten und über das Mittelmeer geflohen sind, um in Dänemark um Asyl zu suchen. Ihre Augenzeugenberichte und Gegenstände, die sie auf ihrer Reise, auf dem Meer und in den Flüchtlingslagern bei sich hatten, erzählen die Geschichte ihrer Flucht. Schauen Sie sich die Gummiboote, die Rettungsweste, den Haarschneider, Schilder, Kinderwagen und Essensbehälter an, mit denen sie auf der Reise waren. Sehen Sie die Kinderzeichnungen und erleben Sie persönliche Berichte in Video und Multimediainstallationen. Sie werden eine Ausstellung reich an Erlebnisberichten sehen, die Fragen aufwirft und das Dilemma deutlich macht, in dem sich alle Beteiligten befinden. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf der Darstellung des Flüchtlingsalltages, der in sieben thematischen Abschnitten von der Reise über den Asylantrag bis hin zur Aufenthaltsgenehmigung oder aber ihrer Ablehnung dargestellt wird.

Die Ausstellung überlässt es dem Betrachter, sich selbst ein Bild zu machen und politische Stellung zu beziehen.

Die Ausstellung ist von Juli bis November im Stiftsmuseum Maribo auf Lolland zu sehen.

Nähere Informationen finden Sie unter www.museumlollandfalster.dk

På Flugt

Sammen med Nationalmuseet viser vi en særudstilling om at være på flugt fra Melleløsten. Vi sætter fokus på flygtningenes oplevelser på den lange rejse, fra de krydser Middelhavet til de søger asyl i Danmark. Gennem beretninger og genstande er vi med på havet, i lejre, undervejs og når de kommer til Danmark. Se de gummibåde, redningsveste, frisørgrej, skilte, klapvogne og madbægre, der blev brugt på rejsen. Oplev børnetegninger og personlige fortællinger på video og i multimediainstallationer. Det er en oplevelsesmættet udstilling med store spørgsmål og dilemmaer. Vi fokuserer på flygtningenes hverdag gennem syv tematiske afsnit fra rejsen og til de søger asyl og får ophold i Danmark eller bliver afviste. Udstillingen har ingen ambition om at tage politisk stilling – det overlader vi til de besøgende.

Udstillingen er på Stiftsmuseet og fra juli til november.

Nærmere oplysninger på www.museumlollandfalster.dk

Kulturstiftung Hansestadt Lübeck, Museum Behnhaus Drägerhaus

Emil Nolde. Eine Retrospektive auf Papier

Aus Anlass des 150. Geburtstages von Emil Nolde im Jahr 2017 kooperieren acht Museen im Norden über nationale und internationale Grenzen hinweg, um diesen bedeutenden Maler zu würdigen. Partner sind das Kunstmuseum Tondern in Dänemark, in Schleswig-Holstein beteiligen sich die Nolde Stiftung Seebüll, der Museumsberg Flensburg, Schloss Gottorf in Schleswig, die Kunsthalle Kiel, das Museum Behnhaus Drägerhaus in Lübeck, in Mecklenburg-Vorpommern das Kunstmuseum Ahrenshoop und in Niedersachsen die Städtische Galerie Wolfsburg.

Das Museum Behnhaus-Drägerhaus zeigt erstmals eine Ausstellung, die ausschließlich dem Medium Papier im Schaffen Noldes gewidmet ist. Die Schau spannt einen Bogen von bislang noch nie gezeigten Arbeiten bis hin zu den geschätzten Meisterwerken wie den sogenannten „Ungemalten Bildern“.

Über alle acht Nolde-Ausstellungen 2017-2018 informiert die gemeinsame Homepage www.nolde-im-norden.de.

Laufzeit: 07.07.2018 bis 07.10.2018

Ein Foto zu der in Lübeck geplanten Ausstellung finden Sie im Anhang (Copyright im Fototitel).